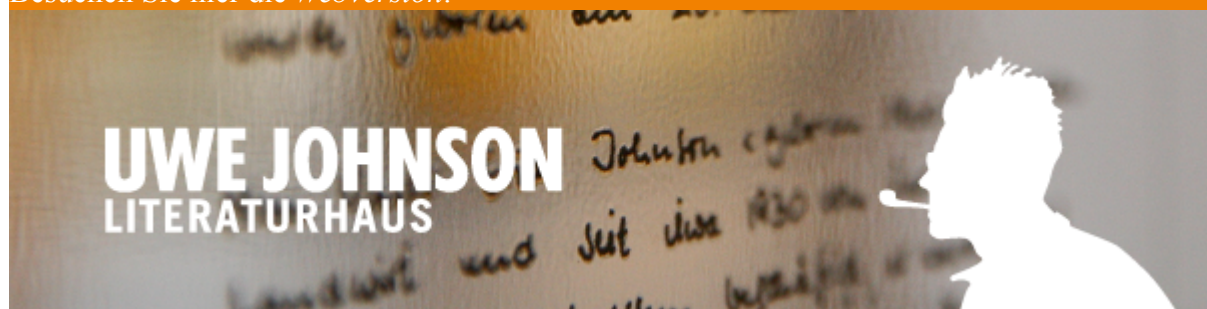




t9

Sommerbrief Juli 2026

Liebe Freundinnen und Freunde des Literaturhauses,

wenn man neu an einen Ort kommt, lernt man ihn nicht zuerst über Straßen oder Häuser kennen. Sondern über die Menschen.

Seit Anfang Juni bin ich nun in Klütz und freue mich jeden Tag über die herzliche Aufnahme. Und das Besondere an diesem Ort ist ja, dass sich hier Einheimische, Johnson-Fans und Feriengäste die Klinke in die Hand geben. Das Literaturhaus Uwe Johnson ist ein Haus der Geschichten.

Da ist die Urlauberin, die eigentlich nur den Weg zum Hundestrand wissen will und dann noch viel mehr über das Haus und die Historie des Klützer Winkels. Da ist die Besucherin, die erzählt, dass sie Uwe Johnson als Kind noch erlebt hat, weil er ein Freund ihrer Eltern war. Zwei Brüder, die gemeinsam mit ihrem alten Vater unterwegs sind, nehmen gleich alle vier Bände der "Jahrestage" mit.

Und dann ist da noch ein Berliner Gast, der auf der Suche ist nach einer „Schauspielergeschichte“, die in Klütz spielt, der sich aber nicht an den Namen des Autors erinnern kann (Und ja, so etwas kann einen verrückt machen. Und nein, Charly Hübner war es nicht ;-)

Wir mussten etwas länger googeln, bis wir die Antwort fanden (und das Buch gibt es sogar in unserer Bibliothek, Auflösung am Ende dieses NL ;-)

Dazwischen kommen Kinder und Eltern auf der Suche nach einem spannenden Ferienbuch herein, fragen nach der "Ferienleselust" und viele schauen auch einfach neugierig durch die Tür und fragen: "Wer ist denn eigentlich diese Uwe Johnson?"

Klützer Literatursommer im Juli

Wer sich das auch manchmal noch fragt, der kann im Juli gleich zweimal zu uns kommen:

Am Freitag, 10. Juli um 19 Uhr liefern sich bei „Zwei Ansichten und 1.000 Stimmen“ Dr. Uwe Neumann und Rainer Paasch-Beeck ein Johnson-Battle. Ich habe mit den beiden gesprochen – sie haben dieses Format extra für den Abend bei uns entwickelt. Wenn sie demnächst damit auf Tour gehen sollten, dann wissen wir: Die Premiere war hier!

Am 24. Juli, ebenfalls um 19 Uhr, stellen Katja Leuchtenberger und Robert Gillett Johnsons „Berliner Sachen“ vor, einen Band mit Aufsätzen, die er zwischen 1961 und 1971 zumeist aus tagespolitischem Anlass verfasst hat. Beide gehören zur Uwe-Johnson-Gesellschaft in Rostock, die Uwe Johnson wissenschaftlich erforschen.

Vielleicht sehen wir uns – ich würde mich freuen.

"Jahrestage" auf der Bühne in Hamburg & Verlosung



Foto von der Premiere in Hamburg 2023 | Bild: BHei

Wer sich schon lange einmal an Uwe Johnsons "Jahrestage" heranwagen wollte, findet vielleicht im Theater den passenden Einstieg:

Am 30. September sind Charly Hübner und Caren Miosga mit ihrer Jahrestage-Inszenierung beim Harbour Front Literaturfestival in der Kleinen Musikhalle in Hamburg zu erleben.

Hier als Appetizer zu einem [kurzen Interview](#), das Charly + Caren zur Premiere in Hamburg 2023 dem Hamburger Abendblatt gegeben haben.

Ich habe einfach mal gefragt. Und er hat Ja gesagt.

Joachim Lux, Intendant des Hamburger Literaturfestivals, hat den Leserinnen und Lesern dieses Newsletters freundlicherweise **1 × 2 Freikarten** für die Aufführung am **30. September** zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, schicken Sie mir einfach bis Samstag, **1. August** eine kurze [E-Mail](#) mit dem Betreff „**Jahrestage**“ und ihrer Telefonnummer. Ich drücke Ihnen die Daumen!

FerienLeseLust MV



Ab 14. Juli startet auch bei uns wieder die **FerienLeseLust MV**.

Kinder und Jugendliche können kostenlos die FerienLeseLust-Bücher ausleihen, lesen und sich für jedes gelesene Buch einen Stempel in ihrem persönlichen Logbuch sichern.

ich bedanke mich hier sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, die FerienLeseLust zu ermöglichen!

Hier die FerienLeseLust-Termine in der ersten Ferienwoche:

Dienstag

14.07. 2026 14⁰⁰ - 16⁰⁰
Uhr

Mittwoch

15.07. 2026 13⁰⁰ - 16⁰⁰
Uhr

Freitag

17.07. 2026 11⁰⁰ - 13⁰⁰
Uhr

Und was empfiehlt die Zielgruppe für die Sommerferien? ;-)

Ich habe zwei von ihnen gefragt:



Hannah (11 Jahre) ist begeistert von "Wishkeeper", "Glimmer Gossip" und "Ein Mädchen namens Willow":



„Das sind wunderschöne, verzaubernde Bücher, die jeder gelesen haben sollte.“

Per (10 Jahre) liebt die "Lustigen Taschenbücher", "Worst Week Ever" und "Gregs Tagebücher": "Weil ich dabei immer so lachen muss".



Neu auf unserer Website

Nicht alles passt in einen Newsletter. Deshalb gibt es auf unserer Literaturhaus-Seite jetzt den **textraum** – eine Rubrik für Texte, auf die ich Sie gern aufmerksam machen möchte.

Wir starten mit der **eindrucksvollen Festrede**, die Rolf Kruse zum 20-jährigen Jubiläum des Literaturhauses gehalten hat.

Außerdem finden Sie dort **Anne Kalkbrenners** Gedicht "**14. Heimat**", das sie im Juni bei einem wunderbaren Abend im Literaturhaus gemeinsam mit ihrem Kollegen Leon

Zeug zum ersten Mal vorgelesen hat. Sie hat uns erlaubt, es [hier für Sie zu veröffentlichen](#).



In eigener Sache

Aufgrund von Krankheiten und Urlaubszeiten hat das Literaturhaus zur Zeit geänderte (und flexibel angepasste) Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Hinweise auf jeweils aktuellen Öffnungszeiten auf unsere Website.

UND – Bei uns ist noch eine FSJ'ler Stelle offen. Bitte weitererzählen für Kurzentschlossene!

Und zum Schluss ...

... die Auflösung unseres kleinen literarischen Rätsels:

Gesucht war Peter Härtlings Erzählung „Brodbeck“ aus dem Band "Tage mit Echo". Hier reist die Hauptfigur, ein älterer Schauspieler nach Klütz, um einen Sommer lang aus Uwe Johnsons Jahrestagen vorzulesen.

Den Band finden Sie demnächst dann auch in unserer Bibliothek – versprochen!

So, und jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen Sommerferienanfang, viele gute Bücher und freue mich darauf, Sie bald hier im Literaturhaus Uwe Johnson zu begrüßen.

Herzlich
Ihre Barbara Heine

Programmvorschau August 2026

14. August 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

65 Jahre Mauerbau: Damals Teilung, heute Teilung?

Wie erinnern wir uns?

Der Leiter vom Grenzhof Schlagsdorf, Dr. Andreas Wagner, führt in das Thema ein und kommt anschließend mit Menschen aus unterschiedlichen Generationen und mit Menschen mit Grenz- und Fluchterfahrung ins Gespräch.

Samstag, 22. August 2026, 10.30 bis 12.00 Uhr

Literarischer Spaziergang auf den Spuren von Uwe Johnson durch Klütz

Heimat ist da, wo meine Erinnerung Bescheid weiß“, schrieb Uwe Johnson (1934 – 1984) in seinem berühmten Roman „Jahrestage. Aus dem Leben von Gesine Cresspahl“. Wandeln Sie auf den literarischen Spuren Uwe Johnsons, erfahren Sie interessante Fakten über sein Leben, sein Werk sowie Mecklenburg und Klütz als literarische Landschaft. Mit Auszügen aus Johnsons Hauptwerk wird der Spaziergang durch Klütz zu einem literarischen Erlebnis. (Ein Angebot des Fördervereins des Literaturhauses)

Freitag, 28. August 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

"Ihr Salat ist nicht angeschnallt" – Humoristische Lesung mit Karsten Lieberam-Schmidt

Wenn Politessen in den Badeorten einen verrückten Wettlauf um Falschparker veranstalten, wenn das Oberhuhn ermordet wird, aber es niemand gewesen sein will, und wenn die Nichtigkeit, dass ein soeben gekaufter Salat im Auto nicht angeschnallt ist, eine Kette immer absurderer Ereignisse nach sich zieht, dann befinden wir uns in Karsten Lieberam-Schmidts Kosmos



Sie erhalten diesen Newsletter, auf Grund eigener Anforderung oder weil Sie Mitglied im FÖRDERVEREIN LITERATURHAUS UWE JOHNSON KLÜTZ e.V. sind.
Sofern Sie diese Mail versehentlich erhalten, bitten wir um Entschuldigung.

Impressum:

Literaturhaus Uwe Johnson

Im Thurow 14 - 23948 Klütz

Telefon: 038825- 22387

service@literaturhaus-uwe-johnson.de

www.literaturhaus-uwe-johnson.de

Falls Sie keinen weiteren Newsletter erhalten wollen, nutzen Sie den folgenden Link:

[Newsletter abbestellen](#)